

Bildungs- und Forschungsprojekte

Bildung in Schule, Unternehmen und Stiftungen in Bewegung

- ✓ Durch Berufsorientierung Fachkräftesicherung ermöglichen
- ✓ Durch Bildungsinnovation Zukunft von Aus- und Weiterbildung gestalten
- ✓ Durch Netzwerke gemeinsam zum Ziel

Kompetenzen für Ihre Ziele

✓ So unterstützen wir Sie

Der Bereich Bildungs- und Forschungsprojekte der Provalids initiiert, koordiniert und verwirklicht Projektvorhaben. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themenfelder Fachkräftesicherung, Bildungsinnovationen und Netzwerkarbeit. Gemeinsam mit Unternehmen, Stiftungen oder Einrichtungen der öffentlichen Hand setzen wir zukunftsweisende Projekte um. So stellt die Provalids Gruppe ihr breites Kompetenzportfolio nicht nur Kundenunternehmen zur Verfügung, sondern unterstützt auch die Europäische Union, den Bund und das Land Hessen sowie Unternehmensstiftungen als Projektträger oder Projektpartner.



✓ Da kommen wir her

Die Bildungs- und Forschungsprojekte als Teilbereich der Provalids Gruppe sind verwurzelt in der chemischen und pharmazeutischen Branche. Hier verfügen wir über ein breites Netzwerk in Unternehmen und IHK sowie über gute Beziehungen zu den Sozialpartnern. Darüber hinaus sind wir in Kooperationen mit Fachorganisationen, weiterführenden Schulen und Berufsschulen engagiert.



✓ Wollen Sie mehr erfahren?

Was konkret sind nun diese Bildungs- und Forschungsprojekte und wie unterscheiden sie sich vom Kerngeschäft der Provalids bzw. wie ergänzen sie es oder vernetzen sich damit? Um dies anschaulich zu machen, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten konkrete Projektbeispiele vor – aus der jüngeren Vergangenheit und solche, an denen wir zurzeit arbeiten.

Dabei geben wir Ihnen ebenfalls kurz Einblick in unsere Arbeitsweise. Mehr Details zu allen Projekten, zu deren Zielen und Inhalten, aber auch zu Partnern und Förderern finden Sie unter: www.provalids.de/bildungsprojekte

Darüber hinaus finden Sie auf dem YouTube-Kanal des Provalids-Bildungsreports auch Filme zu den Projekten oder themenbezogene Bildungsreports.

Unsere Schwerpunkte

Wir fokussieren unsere Projektarbeit auf drei Schwerpunktthemen, die eng mit den Kernkompetenzen der Provalids Gruppe verbunden sind.



Fachkräftesicherung

Fachkräftesicherung fängt mit der Begeisterung für einen Beruf an. Dazu muss man erst einmal wissen, welche Berufe es überhaupt gibt. Wir setzen deshalb Projekte um, die es Jugendlichen ermöglichen, durch Erfahrungen in der Praxis ihre eigenen Talente zu entdecken und Berufe kennenzulernen.



Bildungsinnovationen

Projekte unter dem Stichwort Bildungsinnovationen befassen sich mit der konstanten Weiterentwicklung von Aus- und Weiterbildung. Wir setzen Projekte um, die neue didaktische Methoden erproben, neue Inhalte berücksichtigen und die zur Verbesserung des Berufsbildungssystems beitragen sollen.



Netzwerke

In unseren Projekten möchten wir auch den Austausch fördern und legen daher Wert darauf, mit unterschiedlichen Partnern zusammenzuarbeiten. In unseren Netzwerkprojekten greifen wir daher die Perspektiven verschiedener Stakeholder auf und sorgen für einen Wissenstransfer aus unseren Projekten. Auf diese Weise wollen wir voneinander und miteinander Neues lernen.



Hochschulprojekte

Zur Provalids Gruppe gehört auch eine private Hochschule. Wissenschaftliche Forschungsprojekte werden an der Provalids Hochschule umgesetzt. Gerne vermitteln wir Ihnen einen Kontakt. Erste Informationen erhalten Sie unter: www.provalids-hochschule.de/angewandte-forschung



Unsere Mitarbeiter:innen bringen unterschiedliche Kompetenzen und Erfahrungen mit. Als gesamtes Team der Bildungs- und Forschungsprojekte sowie in verschiedenen projektbezogenen Teams gestalten und führen wir unsere Bildungs- und Innovationsprojekte durch. Dabei suchen wir uns, dort wo es notwendig ist, Unterstützung durch externe Trainer:innen oder die Geschäftsbereiche der Proবাদis.

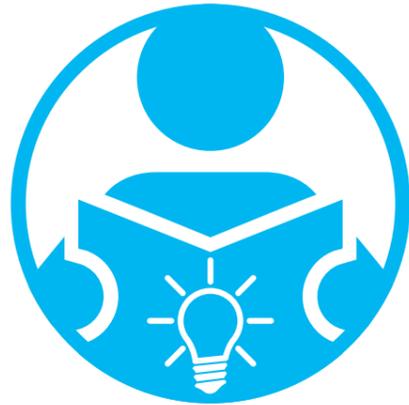


Übersicht der bereits abgeschlossenen Projekte

Name	Inhalt	Zeitraum	Förderer
ANLIN – Ausbildung fördert nachhaltige Lernorte in der Industrie	Entwicklung und Erprobung eines Personal- und Organisationsentwicklungskonzepts zur Implementation von Nachhaltigkeit in der beruflichen Ausbildung.	2016–2019	BMBF / BiBB
Bayer-Gesundheitscamps	Eine Woche lang konnten Jugendliche in die Welt der Gesundheitsberufe hineinschnuppern.	2015	Bayer Stiftung
BBChemie Phase 1 – Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie	Gefördert wurde die Konzeptentwicklung für die anschließende Umsetzungsphase des Projekts BBChemie (2020–2024).	2019–2020	BMBF / BiBB
CaeSaR – Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand	Unterstützung von KMU bei der Entwicklung und Umsetzung einer individuellen CSR-Strategie.	2012–2014	BMAS / ESF
Celanese Schulpatenschaft	Umsetzung der vom Unternehmen Celanese eingegangenen Schulpatenschaft. Durchführung von Experimenten zum Themenbereich Kunststoffe.	2015–2016	Celanese
CSI Hanau	Ein dreitägiges Praktikum im Labor bei Provadis für Jugendliche. Dem Täter dicht auf den Fersen, drehte sich alles um DNA und Fingerabdrücke.	2015–2016	Kathinka-Platzhoff-Stiftung
DQC_Net – Netzwerk für digitale Qualifizierung in der Chemie	Aufbau eines Netzwerks von Chemieunternehmen zum Wissensaustausch im Bereich digital unterstütztes Lernen.	2018–2021	BMBF
Gesundheitscamps	Berufsorientierung im Themenkomplex „Gesundheit“ – vom Labor bis ans Krankenbett. Das Projekt wurde an unterschiedlichen Standorten jeweils eine Woche am Stück durchgeführt und bezog zahlreiche Praxispartner, wie Krankenhäuser und Altenheime, mit ein.	2017–2020	HMSI / RD Hessen
KEMIE – Kinder experimentieren mit ihren Eltern	9- bis 12-jährige jährige Kinder führten gemeinsam mit einem Elternteil chemische Experimente durch. Bei Provadis stellten sie im Technikum Kalk her.	2016–2019	Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Koop Jobcenter – Projektkooperation mit dem Jobcenter Frankfurt	Kompetenzfeststellung, Chemie für Langzeitarbeitslose	2017	Jobcenter Frankfurt
MTK Kompetenzfeststellung	Kompetenzfeststellung, Chemie für Flüchtlinge	2016	Main-Taunus-Kreis
NaWi im Reagenzglas	In Kooperation mit einer Schule führte Provadis Experimente rund um das Thema „Wasseranalyse“ durch.	2017	Bayer Stiftung – Schulförderung
PraWo – PraxisWochen	Als Teil des BOP-Programms des BMBF, hier in der Ausformung für Gymnasien. Eine Woche lang praktische Berufsorientierung und Potenzialanalyse bei Provadis.	2019–2020	BMBF / BiBB
PraWo MINT – PraxisWochen MINT	Als Teil des BOP-Programms des BMBF, hier in der Ausformung für Gymnasien. Eine Woche lang praktische Berufsorientierung und Potenzialanalyse bei Provadis. Hier mit einem geschärften Fokus auf MINT-Berufe.	2021	BMBF / BiBB

Der Prozess: von der Idee zur Projektumsetzung





Berufsorientierung bedeutet bei uns praktisches Erleben, Mitmachen und Ausprobieren – und das am besten in einer realistischen Arbeitsumgebung. Wir setzen mit unseren Partnern beispielsweise im Rahmen der Fachkräftesicherungsstrategie des Landes Hessen und für Stiftungen oder Unternehmen Projekte zur Berufsorientierung um.



BOOM

BOOM steht für „Berufsorientierung und grüne Jobs mal anders“ und gleichzeitig dafür, Jugendliche und junge Erwachsene mit einem BOOM aufzuwecken und dazu anzuregen, ihre eigene Zukunft zu gestalten und in die Hand zu nehmen. Die einwöchigen Camps, die mit Übernachtung an verschiedenen Orten in Hessen und NRW stattfinden, gibt es zu vier unterschiedlichen Themen. Neben dem handwerklichen Ausprobieren und dem gemeinsamen Arbeiten stehen Nachhaltigkeit und nachhaltiges Wirtschaften im Mittelpunkt. Wichtig ist uns, in diesem Berufsorientierungsformat auch die Selbstreflexion als Grundlage der eigenen beruflichen Orientierung in den Blick zu nehmen und einzuüben. BOOM führt Provalids gemeinsam mit den Partnern CSCP und Sportjugend Hessen durch. Gefördert wird das Projekt vom BMU und dem ESF.



Fachkräftecamps

Zukunftsberufe und Ausbildungsmöglichkeiten in den Themenclustern Gesundheit, Pflege sowie Kinder- und Jugendhilfe lernen Jugendliche im Alter von 14–16 Jahren in den Fachkräftecamps kennen. Mit potenziellen Arbeitgebern aus der eigenen Region erkunden die Jugendlichen zahlreiche Berufe, Tätigkeiten sowie Ausbildungs- und Karrierewege. Die Fachkräftecamps finden direkt vor Ort oder unter pandemischen Bedingungen virtuell statt. Dabei werden wir gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit und unterstützt vom Hessischen Kultusministerium.



MINT – Die Stars von Morgen

Die „MINT-Stars von Morgen“ ermöglichen es Jugendlichen, fast spielerisch zu begreifen, wo in unserem Alltag überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik drinstecken. Dazu arbeiten wir in einer Workshopreihe mit den hessischen Science-Centern zusammen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der EU (ESF) sowie der Bundesagentur für Arbeit.



MINT Girls Camps

Eine Gruppe von Mädchen verbringt eine ganze Woche zusammen. Die Teilnehmerinnen lernen tagsüber in Unternehmen spannende Tätigkeiten im MINT-Bereich kennen. Da wird geschraubt, programmiert, gefeilt, gelötet, verkabelt, damit am Ende ein Produkt entsteht. Nachmittags gibt es sportliche Aktivitäten. Die Berufsorientierung gestaltet die Provalids, das Sport- und Betreuungsangebot die Sportjugend Hessen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der EU (ESF) sowie der Bundesagentur für Arbeit.



Feriencamps

Im Auftrag von Unternehmen setzen wir Feriencamps zur beruflichen Orientierung um. Die Themen sind vielfältig: IT, Labor oder Technik kann es sein. Die beauftragenden Unternehmen bieten die Teilnahme beispielsweise den Kindern ihrer Beschäftigten an oder Schulen, mit denen sie stärker kooperieren wollen. Dabei klären wir vorab individuell, auf welche Berufe ein spezieller Fokus gelegt werden soll, wie alt die Teilnehmer:innen sein sollten, wie lang ein Tag und wie lang das gesamte Camp geplant wird.



Digitalisierung, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel, Arbeiten 4.0: Die Megathemen der Politik haben immer auch direkte Auswirkungen auf Bildung und Ausbildung. Dabei beeinflussen Ausbildungsstruktur und Inhalt gleichzeitig unseren Blick auf die Megatrends. Mit den Bildungsinnovationen möchten wir Zukunft etwas mitgestalten helfen.



Nachhaltigkeit in der Ausbildung

ANLIN und ANLIN²

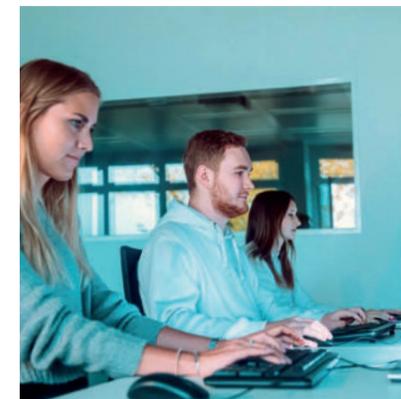
ANLIN (Ausbildung fördert nachhaltige Lernorte in der Industrie) hatte zum Ziel, Nachhaltigkeit inhaltlich und strukturell in der beruflichen Bildung zu verankern. Es ist daher eng verbunden mit dem UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung. In ANLIN wurden Qualifizierungsmodule für Ausbildungskräfte und Auszubildende entwickelt und erprobt. Gleichzeitig verfolgte Provadis das Ziel, sich selbst zum nachhaltigen Lernort weiterzuentwickeln. 2016–2019 führte Provadis ANLIN zusammen mit dem QFC, dem BBW und dem INBM durch. Im Förderzeitraum 2020–2022 werden die entwickelten Konzepte zur Qualifizierung von Ausbildungspersonal weiterentwickelt und bei vielen Praxispartnern umgesetzt. Mit **ANLIN²** ist es uns gelungen, ein Nachfolgeprojekt zum Modellversuch ANLIN zu gewinnen, sodass wir an unsere erfolgreiche Arbeit anknüpfen können. Das Projekt verfolgt dabei weiterhin den doppelten Ansatz der Personal- und Organisationsentwicklung – und das zusammen mit Chemie³ nun auch bundesweit in der Branche. Zusätzlich entsteht eine Webpage, auf der ein virtueller Methodenkoffer auch nach Projektende bei der Umsetzung von Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung unterstützt. Gefördert wird das Projekt vom BMBF und dem BiBB.



Digitalisierung in der Ausbildung

KIPerWeb

2019–2021 setzte Provadis das Projekt DQC_Net um. Im Austausch mit zehn Unternehmen der Chemie- und Pharmabranche wurden hier Weichen für das digitale Lernen bei Provadis gestellt. Der eingeschlagene Pfad wird nun weiter beschritten. Im direkten Anschluss arbeiten wir bei „KIPerWeb“ an einem Projekt zu KI-basierten Weiterbildungsstrukturen mit. Gemeinsam mit namhaften Partnern, wie unter anderem dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und dem Forschungsinstitut berufliche Bildung (fbb), arbeitet die Provadis Weiterbildung in diesem Projekt an der Weiterentwicklung des eigenen Angebots. Hierzu sollen, gerade im Bereich Distance-Learning, Möglichkeiten der KI ausgelotet und getestet werden. Das Projektvorhaben wird vom BMBF gefördert.



Zukunft der Berufsausbildung

BBChemie

Im Rahmen des Innovationswettbewerbs Berufliche Bildung (InnoVET) des BMBF wird das Provadis-Projekt Bedarfsorientierte Bildungswege in der Chemie (BBChemie) über einen Zeitraum von vier Jahren gefördert. Provadis hat viel vor! In drei Teilprojekten möchte das Projekt dazu beitragen, Berufsausbildung auch in Zukunft innovativ und leistungsstark zu halten. Provadis ist zusammen mit der TU Dortmund eines von bundesweit 17 Exzellenzclustern der Bundesregierung zur Zukunft der Berufsbildung.

Im Teilprojekt **Ermöglichungsstrategien** arbeiten wir in enger Absprache mit Arbeitgebern und Gewerkschaft an einem Modell, das technisch interessierte Jugendliche mit praktisch orientierten Potenzialen in zwei Schritten zum Abschluss Industriemechaniker (m/w/d) führt. Die Bewerber:innen erhalten eine 2-jährige Grundausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik und werden in dieser Zeit unterstützt durch eine individuelle Lernprozessbegleitung. Durch intensives Lerncoaching und enge fachliche Betreuung während der gesamten Ausbildung werden sie stufenweise in ihrer Entwicklung gefördert. Bei erfolgreichem Abschluss und überzeugenden Leistungen kann der/die Auszubildende nahtlos und ohne Zeitverlust die weiterführende Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d) anschließen. Der Vorteil für Arbeitgeber und Auszubildende liegt in der Flexibilität sowie der Entwicklung in Stufen ohne irgendeine Form von Ausbildungsvorbereitung oder Übergangsmaßnahme. Dadurch erhalten Bewerber:innen zwischen Übergangssystem und regulärer Ausbildung einen neuen Weg.

Das Teilprojekt **Akademische Ausbildungsallianz** richtet sich an Hochschulzugangsberechtigte, die unentschieden sind, ob Ausbildung und Studium im Bereich IT der richtige Weg für sie ist. Sie starten in unserem neuen Modell als Auszubildende und lernen gleichzeitig das Studium kennen. Durch die hervorragende zeitliche und inhaltliche Verzahnung im ersten Jahr verlieren sie keine Zeit und können danach einen von drei Wegen wählen: Sie bleiben Auszubildende und absolvieren die Berufsausbildung. Sie wechseln ins Studium und machen einen Abschluss als Bachelor of Science. Oder sie machen beides parallel: Ausbildung und Studium.

Mit dem dritten Teilprojekt **Weiterbildungsprogramm für ausbildende Fachkräfte** richten wir uns an die Ausbildungsbetreuer:innen vor Ort, die am Lernort Praxis wichtige Stabilisierungskräfte für die gesamte Ausbildung sind. Wir haben speziell für sie ausgerichtete Trainings und Workshops entwickelt, die sie in ihrer täglichen Arbeit mit Auszubildenden unterstützen sollen. Dabei geht es vor allem um pädagogisches Geschick und den Umgang mit sehr unterschiedlichen Auszubildenden. Mit diesem systematischen Programm, das Basiskompetenzen im Hinblick auf Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz trainiert, die für das Ausbilden am Arbeitsplatz elementar sind, schließen wir eine Lücke auf dem Markt, denn für ausbildende Fachkräfte gab es bisher kein bedarfsorientiertes Weiterbildungsangebot.



Neue Ideen entstehen häufig erst, wenn verschiedene Partner zusammenkommen. Es ist uns daher ein Anliegen, Plattform für Austausch und Netzwerk zu sein. Diese Plattform bieten wir für unterschiedliche Zielgruppen an.



Eltern

Eltern gehören zu den wichtigsten Beratern, wenn es um die Berufswahl von Jugendlichen geht. Darum ist es uns ein Anliegen, auch Eltern mit konkreten Informationen über Berufe und Ausbildungsgänge zu versorgen. Deshalb haben wir eine Broschüre entwickelt, die bei der Orientierung in Berufen der chemischen und pharmazeutischen Industrie hilft – ebenso übrigens, wie eine vergleichbare Broschüre zu Ausbildungen der Gesundheits- und Pflegeberufe. Zudem ermöglichen wir das Sammeln praktischer Erfahrungen in unseren einwöchigen Feriencamps für Schüler:innen.



Lehrkräfte

Wir möchten mit unserer Kompetenz auf dem Feld der Berufsorientierung auch Multiplikatoren und Multiplikatorinnen erreichen. Daher setzen wir Fortbildungen für Lehrkräfte zu den Themen Berufe in der Industrie, Karrierechancen und Ausbildungsvoraussetzungen um. Diese Fortbildungen verbinden wir dann auch mal mit einer Ausstellung an den hessischen Science-Centern und im Industriepark Höchst.



Stiftungen

Stiftungen unterstützen wir gerne bei der Erreichung ihrer Ziele, indem wir sie mit ihren jeweiligen Zielgruppen – zum Beispiel Jugendlichen oder Lehrkräften – zusammenbringen. So gestalteten wir beispielsweise einen Messetag für die Bayer-Stiftungen rund um Fördermöglichkeiten für Schulen im Bereich MINT-Unterricht. Auch Schülerforschungsprojekte werden durch Stiftungen regelmäßig bei uns präsentiert, so zum Beispiel der Tag der Junior-Ingenieure von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.



#HESSEnbildung.digital
www.bildung.digital/hessen

Betriebe und Berufsschulen digital

Das Ziel der Innovationsprojekte von Proবাদis ist es, Verbesserungen für die eigene Bildungsarbeit, die der Unternehmen und der Gesellschaft zu erreichen. Ideal ist es, wenn aus dem einen Innovationsprojekt eine nachhaltige Initiative mit umfassender Wirkung entsteht. So war es bei DQC_Net. Aus dem Projekt ging #HESSEnbildung.digital hervor. Hier vernetzen sich Chemieunternehmen mit ihren Berufsschulen, um digital unterstütztes Lernen in konkreten regionalen Projekten 2020 bis Ende 2023 voranzubringen. Dazu wurde eine Allianz aus HessenChemie, VCI Hessen, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung sowie Proবাদis geschlossen unter Begleitung von zwei Landesministerien.



Expertise einbringen

Der Bereich Bildungs- und Forschungsprojekte der Proবাদis hat ein großes Netzwerk in Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Wir nehmen Impulse aus zahlreichen Richtungen auf und bringen unsere Expertise auch gerne in die Gesellschaft ein. So zum Beispiel durch eine Stellungnahme zum Thema „Digitalisierung in der Berufsausbildung“, zu der wir durch den Hessischen Landtag und den Deutschen Bundestag aufgefordert wurden, oder durch die Mitarbeit in Arbeitskreisen zur Nachhaltigkeit und zur Digitalisierung des Bundesarbeitgeberverbands Chemie (BAVC).



Erfahrungen einbringen

Die zahlreichen Erfahrungen und Kenntnisse, über die Proবাদis durch ihre Projekte verfügt, werden Interessierten innerhalb der Chemie- und der Bildungsbranche mittels Transfertagungen, Medienberichten und in Partnerpublikationen zur Verfügung gestellt. Drei Beispiele finden Sie hier:





Die Vielfalt der Berufswelt durch
Bildungs- und Forschungsprojekte entdecken

Bildungsprojekte von und für Unternehmen

Im Auftrag von Unternehmen setzen wir Projekte zur Fachkräftesicherung in maßgeschneiderte Programme um. Sprechen Sie mit uns! Und wenn es notwendig wird, wie zu Zeiten der Pandemie gerne auch als virtuelle Praktika oder Hands-on-Science-Einheiten. Dies können Schnuppertage in einem bestimmten Ausbildungsberuf sein, ganze Projektwochen zu einem bestimmten Thema, Ferienangebote zur beruflichen Orientierung zum Beispiel exklusiv für die Kinder der Beschäftigten des beauftragenden Unternehmens und vieles andere mehr.

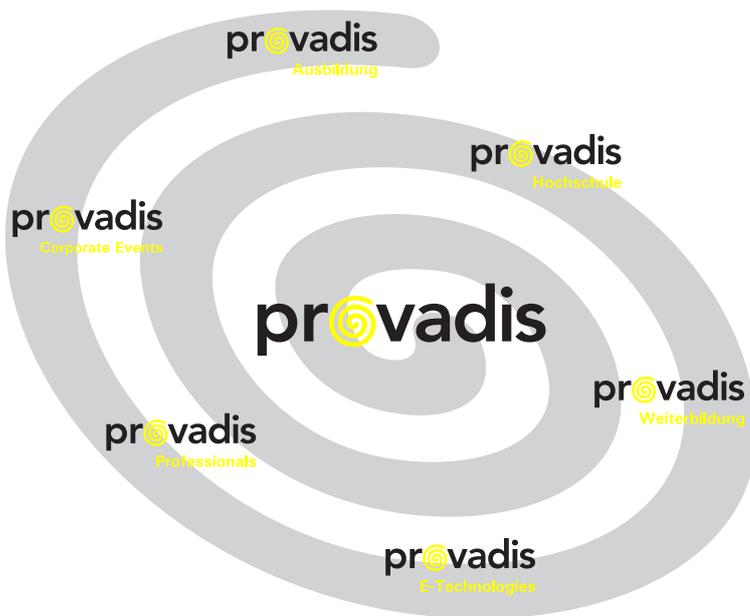
BOP – Industriepraktikum

Ab dem Jahr 2022 werden wir uns im Rahmen der Bildungsketten am Berufsorientierungsprogramm (BOP) des BMBF beteiligen. Auf diese Weise ist es uns möglich, Schülerinnen und Schülern aus der Umgebung jeweils zehntägige Praxis-einheiten in unserer Werkstatt anzubieten. Wir sind davon überzeugt, dass nur praktisches Ausprobieren in einer möglichst realitätsnahen Umgebung eine wirkliche Vorstellung von Anforderungen und Tätigkeiten im Beruf vermitteln können. Und nur eine gute berufliche Orientierung kann zu einer qualifizierten Berufswahl führen. Auch für ausgewählte Schulen steht darüber hinaus der Raum für Kooperationen zur Verfügung.

Der Berufsorientierungsraum der Bildungs- und Forschungsprojekte

Viele unserer Projekte finden in der Werkstatt des Bereichs Bildungs- und Forschungsprojekte statt. Unser Werkstatttraum ist genauso eingerichtet wie eine Ausbildungswerkstatt und erfüllt dieselben Qualitätsansprüche. Neben absenkbaren Schraubstöcken, Energieinseln und Standbohrmaschinen können wir hier vor allem viel Projektmaterial verstauen und neue kreative Ideen für weitere Praxiseinheiten in der beruflichen Orientierung, wie zum Beispiel interdisziplinäre Projekte zu Technik & IT, entwickeln.

Die Kraft der Synergie: Entwicklung Ihrer Fachkräfte aus einer Hand



Ihr persönliches und unternehmerisches Weiterkommen ist die Grundlage für unseren Erfolg. Mit über 50 Jahren Erfahrung im Bildungsmarkt vereint die Provadis Gruppe ein einzigartiges Leistungsspektrum. Nutzen Sie Praxishnähe und Synergien des Fachkräfte-Entwicklers der Industrie zur Realisierung Ihrer Ziele.

*Wollen Sie auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich zu unserem Newsletter an unter:
www.provadis.de/newsletter*

Kontaktdaten und Ansprechpartner

Dr. Karsten Rudolf
Bereichsleiter Bildungs- und Forschungsprojekte,
Prokurist

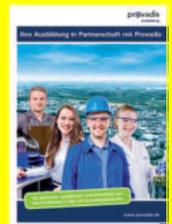
Telefon: +49 69 305-13416
Fax: +49 69 305-9813416
E-Mail: karsten.rudolf@provadis.de

Provadis
Partner für Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main

Provadis – Ein Unternehmen der Infracore Höchst Gruppe

Auch diese Themen könnten Sie interessieren:

Ausbildung in
Partnerschaft mit Provadis



Das duale und berufs-
begleitende Studienangebot
der Provadis Hochschule



Weiterbildungsbroschüre



Personalvermittlung und
Arbeitnehmerüberlassung



Informationen unter:
www.provadis.de/bildungsprojekte